



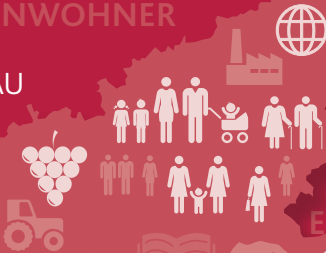
2022

Rheinland-Pfalz heute

EINWOHNERINNEN
UND EINWOHNER

EINWOHNERINNEN
UND EINWOHNER

WEINBAU



EXPORTE
UND
IMPORTE

EXPORTE
UND
IMPORTE

ERWERBSTÄTIGE

ERWERBSTÄTIGE

ENERGIE

SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER

SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER

EHE SCHLISSUNGEN

EHE SCHLISSUNGEN

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- 0 Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- X Nachweis nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- p vorläufig

Allgemeine Hinweise

Bevölkerungszahlen: Bis 2010 Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Aufgrund von Brüchen in den Zeitreihen oder aufgrund der Periodizität der Erhebungen werden nicht bei allen Merkmalen dieselben Jahre nachgewiesen.

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen und Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet.

Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neu gestaltet. Aus diesem Grund sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2020 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Ausführliche Informationen zu den Änderungen sowie den Auswirkungen der Neugestaltung und der Corona-Pandemie auf den Mikrozensus 2020 finden Sie unter:

<https://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/info-zu-ergebnissen-2020/>

Hinweise	2
Rheinland-Pfalz im Überblick	4
Gesellschaft und Staat	
1. Geografie und Klima	6
2. Bevölkerung	8
3. Familien und Lebensformen	12
4. Bildung	15
5. Gesundheit	18
6. Soziales	20
7. Öffentliche Finanzen	22
8. Steuern	26
9. Wahlen	27
10. Justiz	30
Gesamtwirtschaft und Umwelt	
11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	31
12. Erwerbstätigkeit	35
13. Verdienste und Arbeitszeiten	38
14. Preise	39
15. Außenhandel	41
16. Umwelt	43
Wirtschaftsbereiche	
17. Landwirtschaft	45
18. Verarbeitendes Gewerbe	47
19. Energie	49
20. Baugewerbe	51
21. Bautätigkeit	52
22. Handwerk	54
23. Binnenhandel und Gastgewerbe	55
24. Tourismus	56
25. Sonstige Dienstleistungen	58
26. Unternehmen	59
27. Verkehr	62

Gemeinden in den Landkreisen 2022¹

	Verbandsfreie Gemeinden	Verbands- gemeinden	Orts- gemeinden
Ahrweiler	4	4	70
Altenkirchen (Ww.)	-	6	118
Alzey-Worms	1	6	68
Bad Dürkheim	3	5	45
Bad Kreuznach	1	5	117
Bernkastel-Wittlich	2	4	105
Birkenfeld	1	3	95
Cochem-Zell	-	4	89
Donnersbergkreis	-	5	81
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1	5	233
Germersheim	2	6	29
Kaiserslautern	-	6	50
Kusel	-	3	98
Mainz-Bingen	3	6	61
Mayen-Koblenz	3	7	84
Neuwied	1	7	61
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	4	136
Rhein-Lahn-Kreis	1	5	136
Rhein-Pfalz-Kreis	5	5	20
Südliche Weinstraße	-	7	75
Südwestpfalz	-	7	84
Trier-Saarburg	-	6	104
Vulkaneifel	-	3	109
Westerwaldkreis	-	10	192
Rheinland-Pfalz	29	129	2 260

¹ Stand 1. Januar 2021.

1. Geografie und Klima

Länge der Grenze			
	km		km
Nordrhein-Westfalen	312	Luxemburg	126
Hessen	276	Frankreich	112
Saarland	207	Belgien	58
Baden-Württemberg	94	Landesgrenze insgesamt	1 185
	2020	Anteil an der Bodenfläche	
Flächennutzung			
	km ²		%
Fläche insgesamt	19 858		100
Fläche für Siedlung	1 710		8,6
Wohnbau	719		3,6
Industrie und Gewerbe	298		1,5
Sport und Freizeit	333		1,7
Fläche für Verkehr	1 209		6,1
Straßenverkehr	513		2,6
Weg	596		3,0
Fläche für Vegetation	16 654		83,9
Landwirtschaft	8 087		40,7
Wald	8 083		40,7
Fläche für Gewässer	285		1,4
	2021	Veränderung zu 2010	
Nationalpark, Naturschutzgebiete und Naturparks			
	km ²		%
Nationalpark Hunsrück-Hochwald (Teil RLP)	92		x
Naturschutzgebiete	394		4,2
Naturparks	4 517		-28,1 ¹
	2021	Abweichung vom langjährigen Mittel	
Klima			
Jahresmitteltemperatur (°C)	9,4		0,5
Jahresniederschlag (mm)	778		-28,0

¹ Der Schutzstatus des „Naturparks Pfälzerwald“ wurde 2020 aufgehoben, das Gebiet ist nur noch als „Biosphärenreservat Pfälzerwald“ ausgewiesen.

Quellen: LVermGeo, Flächenerhebung, SGD Nord, kwis-rlp

1. Geografie und Klima

Höchste Berge nach Landschaftsräumen	Höhe (m über NN) ¹
Hunsrück	
Erbeskopf	817
Eifel	
Hohe Acht	746
Saar-Nahe-Bergland	
Donnersberg-Königsstuhl	687
Pfälzerwald	
Kalmit	673
Westerwald	
Fuchskaute	657
Taunus	
Zorner Kopf	490

Ausgewählte stehende Gewässer	Fläche in ha ¹
Laacher See	332
Otterstädter Altrhein	262
Lingenfelder Altrhein	157
Berghäuser Altrhein	150
Angelhofer Altrhein	147
Landeshafen Wörth	140
Dreifelder Weiher	123
Silbersee	117
Wiesensee	82
Krombachtalsperre	67

Flüsse	Länge (km) in Rheinland-Pfalz ¹
Bundeswasserstraßen	
Rhein	289
Mosel	231
Lahn	57
Saar	32
Weitere bedeutende Flüsse ^{1,2}	
Nahe	110
Glan	88
Sieg	49
Sauer	44

Naturparks	Fläche in ha
Vulkaneifel	97 983
Saar-Hunsrück ³	92 144
Soonwald-Nahe	73 496
Nassau	56 110
Rhein-Westerwald	47 047
Südeifel	44 331
Nordeifel ³	40 551

¹ Angaben können aus vermessungstechnischen Gründen von denen in anderen Quellen abweichen. –
² Ausgewählte Gewässer erster Ordnung. – ³ Teil RP.

2. Bevölkerung

	2020	Veränderung zu 2019 2010		
Bevölkerungsstruktur				
	Anzahl	%		
Bevölkerung insgesamt	4 098 391	0,1	2,4	
	Anteil in %	Prozentpunkte		
Frauen	50,6	0,0	-0,3	
Ausländerinnen und Ausländer	11,8	0,3	4,1	
In Städten und Gemeinden mit ... Einwohnern/-innen ¹				
unter 1 000	[1 623]	16,5	0,0	-0,4
1 000 – 5 000	[553]	27,1	0,2	-1,0
5 000 – 10 000	[78]	13,6	-0,1	-0,1
10 000 – 50 000	[37]	18,0	0,0	-1,5
50 000 – 100 000	[6]	9,8	2,4	2,4
100 000 und mehr	[4]	15,0	-2,5	0,6

Nationalität der Ausländer/-innen (Top 5)

	Anteil an allen Ausländer/-innen in % ²	Prozentpunkte	
Türkisch	11,4	-0,3	-11,1
Syrisch	8,7	0,1	8,3
Polnisch	8,6	-0,2	0,7
Rumänisch	8,4	0,6	6,5
Italienisch	6,1	-0,2	-3,0

Migrationshintergrund^{3,4}

	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	25,4	0,3	6,5
mit eigener Migrationserfahrung (Zugewanderte)	17,6	0,5	4,8
ohne eigene Migrationserfahrung (in Deutschland Geborene)	7,8	-0,2	1,7

Migrationshintergrund im Mikrozensus

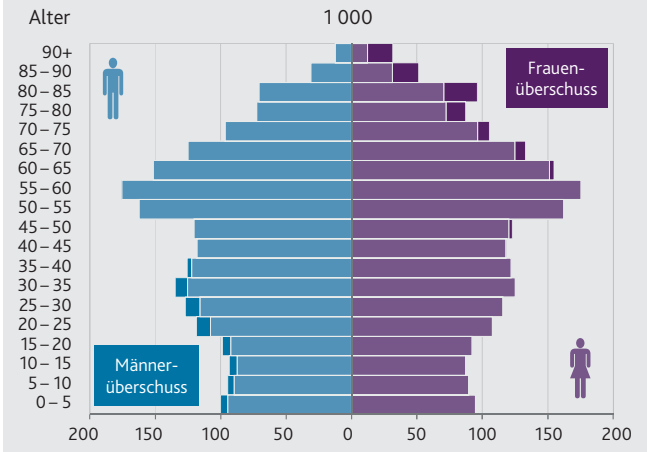
Ein Migrationshintergrund liegt vor, wenn eine Person oder mindestens ein Elternteil dieser Person die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Basis der Anteilswerte ist die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (2020) bzw. in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung (vor 2020).

1 [] Anzahl der Städte/Gemeinden 2020, Gebietsstand 11.2021. – 2 Zur Geheimhaltung persönlicher Verhältnisse wurden die Anteile aus gerundeten Ergebnissen der Ausländerstatistik ermittelt. – 3 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 4 Migrationshintergrund im engeren Sinn.

Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Ausländerzentralregister, Mikrozensus (2020: Endergebnis)

Altersstruktur der Bevölkerung	Veränderung zu 2010		Veränderung zu 2020	
	Anzahl	%	Anteil in %	Prozentpunkte
Alter in Jahren				
Unter 3	114 778	20,2	2,8	0,4
3 – 6	118 073	20,0	2,9	0,4
6 – 10	145 382	2,7	3,5	0,0
10 – 16	217 065	-12,1	5,3	-0,9
16 – 20	154 352	-15,1	3,8	-0,8
20 – 35	727 878	5,6	17,8	0,5
35 – 50	727 194	-19,3	17,7	-4,8
50 – 65	981 308	18,9	23,9	3,3
65 – 80	618 935	3,4	15,1	0,2
80 und älter	293 426	30,4	7,2	1,5
Unter 20	749 650	-1,9	18,3	-0,8
20 – 65	2 436 380	0,8	59,4	-0,9
65 und älter	912 361	10,8	22,3	1,7

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht 2020

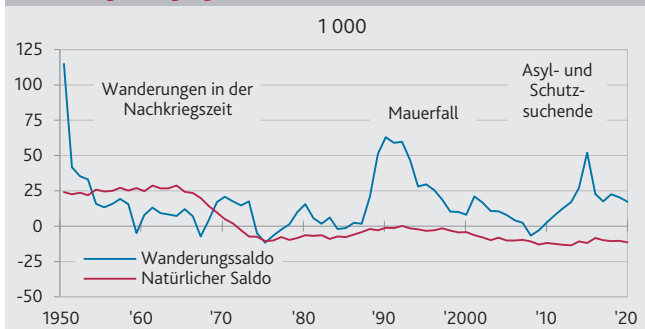


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2. Bevölkerung

	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Geburten und Sterbefälle, Wanderungen			
	Anzahl	%	
Lebendgeborene	37 632	1,2	19,2
je 1 000 Einwohner/-innen	9,2	1,1	16,5
Geburtenrate ¹	1,6	1,1	13,9
Gestorbene	49 169	3,3	13,1
je 1 000 Einwohner/-innen	12,0	3,4	11,1
Anzahl	2020	2019	2010
Natürlicher Saldo ²	-11 537	-10 446	-11 891
je 1 000 Einwohner/-innen	-2,8	-2,6	-2,8
	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
	Anzahl	%	
Zugezogene ³	129 389	-13,5	33,3
je 1 000 Einwohner/-innen	31,6	-13,7	30,6
Fortgezogene ³	112 061	-13,3	18,9
je 1 000 Einwohner/-innen	27,4	-13,3	16,6
Anzahl	2020	2019	2010
Wanderungssaldo ⁴	17 328	20 416	2 839
je 1 000 Einwohner/-innen	4,2	5,0	0,7

Bevölkerungsbewegung seit 1950



1 Zusammengefasste Geburtenziffer (der Frauen im Alter von 15 – 45 Jahren). – 2 Geburtenüberschuss (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-). – 3 Über die Landesgrenze. – 4 Überschuss der Zuzüge (+) bzw. der Fortzüge (-).

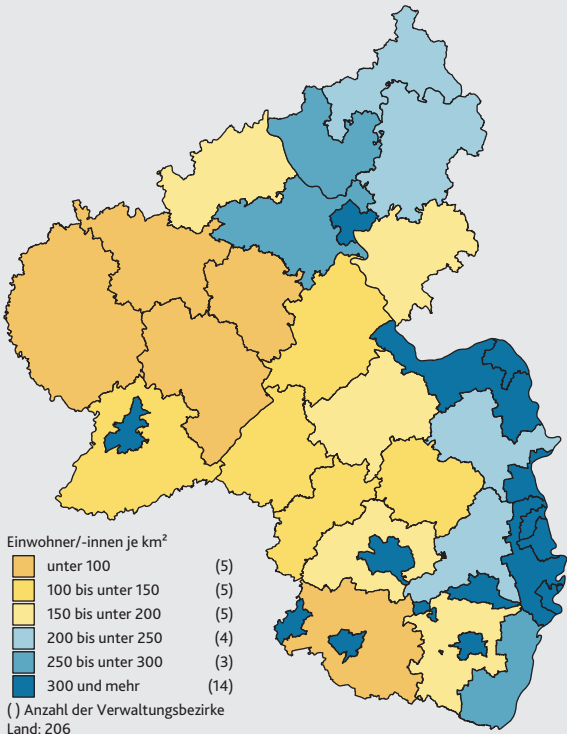
Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

Veränderung zu
2018–20 2008–10 1986–88

Lebenserwartung bei der Geburt

	Alter in Jahren	in Jahren	
Mädchen	83,2	0,8	4,6
Jungen	78,8	1,3	6,8

Bevölkerungsdichte 2020



Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Flächenerhebung

3. Familien und Lebensformen

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Eheschließungen und Ehescheidungen			
	Anzahl	%	
Eheschließungen ¹	18 909	-9,2	-6,3
je 1 000 der Bevölkerung	4,6	-9,8	-8,0
	Jahre	in Jahren	
Durchschnittliches Heiratsalter ² von Frauen	31,6	0,3	2,1
Durchschnittliches Heiratsalter ² von Männern	34,1	0,2	1,6
	Anzahl	%	
Ehescheidungen	7 800	-2,6	-25,6
je 1 000 bestehende Ehen	8,5	-2,3	-26,7
	Jahre	in Jahren	
Durchschnittliche Ehedauer bis zur Scheidung	14,8	0,0	1,3
Familienstand			
	Anteil an der Bevölkerung in %		Prozentpunkte
Ledig	41,2	0,4	1,7
Verheiratet ¹	44,4	-0,4	-0,2
Verwitwet	6,9	0,0	-0,3
Geschieden	7,5	0,0	-1,2
Privathaushalte³			
	Anzahl in 1 000	%	
Haushalte insgesamt ⁴	1 915,0	-1,6	1,2
	Anzahl	Anzahl	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	0,0	0,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Einpersonenhaushalte	36,6	-1,3	0,7
Mehrpersonenhaushalte	63,4	1,3	-0,7
	2018	Veränderung zu 2014 2010	
Wohnsituation der Privathaushalte³			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Eigentum	55,3	-0,5	-1,0
Haupt-/Untermiete	44,7	0,5	1,0

1 Einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts seit Oktober 2017. – 2 Erste Eheschließung. – 3 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 4 Bis 2019: Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz, 2020: Hauptwohnsitzhaushalte.

Quellen: Statistik der Eheschließungen, Statistik der Ehescheidungen, Bevölkerungsfortschreibung, Mikrozensus (2020: Endergebnis)

3. Familien und Lebensformen

in Euro	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Haushaltsnettoeinkommen^{1,2}			
	Anteil an allen Haushalten in %	Prozentpunkte	
Unter 1 500	20,3	.	.
1 500 – 2 500	26,0	.	.
2 500 – 3 500	19,7	.	.
3 500 – 5 000	19,3	.	.
5 000 und mehr	14,7	.	.

Armutsgefährdungsquote der Bevölkerung in Privathaushalten¹			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Armutsgefährdungsquote ³	16,3	0,7	1,5
Alleinstehende	28,5	0,4	3,9
Alleinerziehende	38,2	-8,2	-2,0
Paare ohne Kind(er)	10,0	0,7	-0,1
Paare mit einem Kind	9,6	1,2	0,1
Paare mit zwei Kindern	11,8	1,5	1,5
Paare mit drei oder mehr Kindern	35,4	5,6	8,9
Einkommensreichumsquote ³	7,3	-0,8	-1,7

Armutsgefährdungsquote und Einkommensreichumsquote

Die Armutsgefährdungsquote ist definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Hauptwohnsitzhaushalten bzw. Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) beträgt.

Die Einkommensreichumsquote ist definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen mehr als 200 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Hauptwohnsitzhaushalten bzw. Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) beträgt.

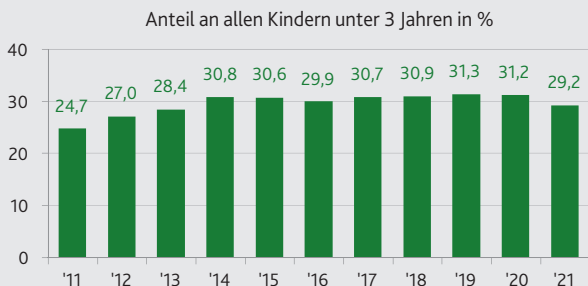
Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltsnettoeinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Nur Haushalte mit Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen. – 3 Ergebnisse gemessen am Bundesmedian.

3. Familien und Lebensformen

	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Familien mit Kind(ern) unter 18 Jahren¹			
	Anzahl in 1 000	%	
Familien ² insgesamt	401,0	0,3	-0,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Ehepaare mit Kind(ern) ²	75,8	1,6	0,9
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) ²	8,8	-0,9	2,3
Alleinerziehende mit Kind(ern) ²	15,3	-0,7	-3,2
Kinder unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung der Eltern¹			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Beide Eltern/Elternteil ³ erwerbstätig	66,1	-1,6	3,7
Ein Elternteil erwerbstätig ⁴	26,1	1,1	-2,3
Beide Eltern/Elternteil ³ nicht erwerbstätig	7,8	0,6	-1,4
		Veränderung zu	
		2021	2020
			2011
Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege)			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Betreuungsquote unter 3 Jahre ⁵	29,2	-2,0	4,5
Betreuungsquote 3 – 6 Jahre ⁵	92,8	-1,7	-4,4

Unter 3-Jährige in Kindertagesbetreuung 2011–2021



1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Ab 2020: Mit Kind(ern) unter 18 Jahren; vor 2020: Mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren. – 3 Alleinerziehendes Elternteil. – 4 Nur Paare. – 5 Anteil an allen Kindern entsprechenden Alters.

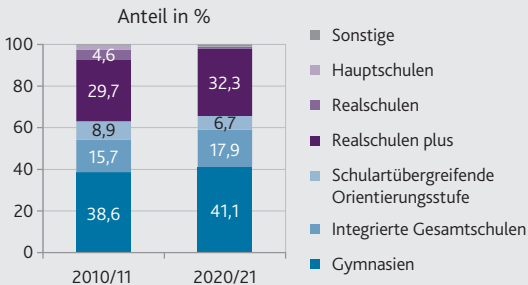
Quellen: Mikrozensus (2020 Endergebnis), Kinder- und Jugendhilfestatistik

Veränderung zu
2020/21 2019/20 2010/11

Allgemeinbildende Schulen (Schüler/-innen)

	Anzahl	%	
Schüler/-innen insgesamt	409 408	0,5	-9,2
Schul- und Förderschulkindergärten	70	-7,9	-87,1
Grundschulen ¹	142 331	1,7	-2,3
Hauptschulen ¹	136	9,7	-98,6
Realschulen	3 097	-2,1	-80,2
Realschulen plus ¹	77 549	-0,6	-12,1
Gymnasien	121 608	-0,2	-12,4
Integrierte Gesamtschulen	45 708	0,4	33,1
Freie Waldorfschulen	2 650	-0,3	8,9
Förderschulen	15 724	2,7	4,1
Kollegs und Abendgymnasien	535	-0,7	-29,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
mit Migrationshintergrund ^{2,3}	23,1	1,2	10,6
Ausländer/-innen ³	10,4	0,5	4,5
Anfänger/-innen an Grundschulen ⁴	8,7	0,2	1,3
	Anzahl	%	
Schulentlassene	37 325	-5,8	-15,9

Zugänge aus Grundschulen in die 5. Klassenstufe 2010/11 und 2020/21



1 Einschließlich Primarstufe bzw. Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen. – 2 Nicht-deutsche und im Ausland geborene Deutsche; ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn der/die Schüler/-in die deutsche Sprache beherrscht. – 3 Ohne Schüler/-innen an Schul- und Förderschulkindergärten. – 4 Ohne wiederholt eingeschulte Schüler/-innen.

Quelle: Statistik der Allgemeinbildenden Schulen

4. Bildung

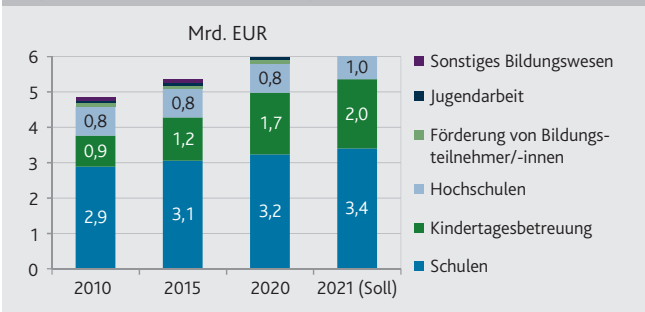
	Veränderung zu		
	2020/21	2019/20	2010/11
Berufsbildende Schulen (Schüler/-innen)¹			
	Anzahl	%	
Insgesamt	111 304	-3,6	-13,8
Berufliche Ausbildung	83 950	-3,0	-13,6
Berufliche Übergänge	11 211	-8,8	-17,2
Erlangung der Hochschulreife	10 848	0,3	28,4
Berufliche Fortbildung	5 295	-9,0	-47,0
	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Berufsausbildung²			
	Anzahl	%	
Auszubildende	63 237	-2,6	-17,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	34,0	-0,4	-4,4
Ausländer/-innen	9,7	0,3	5,5
im Handwerk (HWK)	31,0	0,3	-1,7
in Industrie und Handel (IHK)	54,5	-0,6	0,9
	Anzahl	%	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	23 205	-8,0	-19,1
		Veränderung zu	
	WS 20/21	WS 19/20	WS 10/11
Hochschulen			
	Anzahl	%	
Studierende an Universitäten und wissenschaftlichen Hochschulen	78 016	-0,1	1,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	56,6	0,1	1,0
Ausländer/-innen	12,5	0,1	2,4
	Anzahl	%	
Studierende an Hochschulen für angewandte Wissenschaften	45 628	1,1	27,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	44,7	0,7	4,3
Ausländer/-innen	15,0	0,6	4,1

¹ Ohne Schulen des Gesundheitswesens. – ² Aus Geheimhaltungsgründen sind alle Daten (Absolutwerte) auf ein Vielfaches von Drei gerundet.

Quellen: Statistik der Berufsbildenden Schulen, Berufsbildungsstatistik, Studierendenstatistik

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Weiterbildung¹			
	Anzahl	%	
Teilnehmende an Bildungsmaßnahmen	250 409	-53,9	-64,4
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	73,4	-0,9	-1,9
	Anzahl	%	
Organisierte Maßnahmen	20 031	-45,1	-55,5
Weiterbildungsstunden	457 214	-41,8	-37,5
Ausbildungsförderung (Empfänger/-innen)			
	Anzahl	%	
BAföG	26 506	-8,4	-36,3
Aufstiegs-BAföG	9 123	4,3	37,4
Bildungsausgaben (Grundmittel)			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Anteil am öffentlichen Gesamthaushalt	25,0	-1,0	-1,5
Anteil am Bruttoinlandsprodukt	4,3	0,2	0,0

Ausgaben (Grundmittel) für Bildung 2010–2021 nach Bereichen



¹ Organisierte Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz Rheinland-Pfalz.

Quellen: Weiterbildungsstatistik, Statistiken der Ausbildungsförderung, Statistisches Bundesamt, Bildungsfinanzbericht 2020

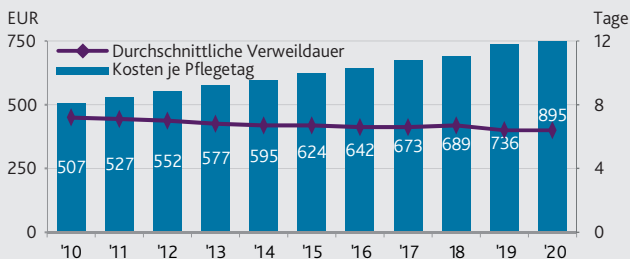
5. Gesundheit

	2021	Veränderung zu 2020 2010	
Ärzte/-innen und Apotheken			
	Anzahl	%	

Frei praktizierende Ärzte/-innen	7 207	0,9	14,8
Frei praktizierende Zahnärzte/-innen	1 929	-1,3	-12,8
Öffentliche Apotheken	930	-1,0	-17,0
		Veränderung zu 2020 2019 2010	

Krankenhäuser (ohne reine Tageskliniken)			
	Anzahl	%	
Einrichtungen	84	1,2	-11,6
Betten	23 971	-2,0	-5,8
Stationär Behandelte	801 287	-15,2	-8,8

Verweildauer und Kosten in allgemeinen Krankenhäusern 2010–2020



	2020	Veränderung zu 2019 2010	
--	------	-----------------------------	--

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen			
	Anzahl	%	
Betten	6 985	-1,9	-12,6
Stationär Behandelte	68 938	-15,3	-22,2

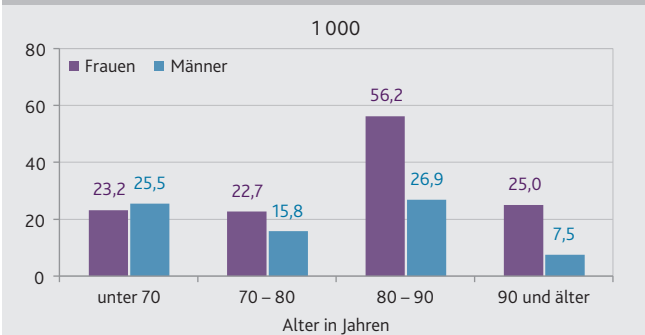
	2019	Veränderung zu 2017 2009	
--	------	-----------------------------	--

Pflegeeinrichtungen			
	Anzahl	%	
Ambulante Dienste	539	4,5	29,6
Stationäre Pflegeheime	559	3,7	23,1
Verfügbare Plätze für vollstationäre Pflege	42 621	0,1	10,1

Quellen: Pflegestatistik, Landesärzte, -zahnärzte und -apothekerkammer, Krankenhausstatistik

Pflegebedürftige	2019	Veränderung zu	
		2017	2013
	Anzahl	%	
Insgesamt	202 708	25,8	65,4
Frauen	127 046	24,7	59,7
Männer	75 662	27,6	76,0
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen (jeweils ab 70 Jahre)	239	19,7	54,9
Leistungsempfänger-/innen mit ausschließlich Pflegegeld	108 935	23,8	76,9
in ambulanter Pflege	44 825	24,6	70,7
in vollstationärer Pflege	37 733	1,6	8,8
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtliche bzw. ohne Leistungen der Pflegeeinrichtungen	11 129	x	x

Pflegebedürftige 2019 nach Alter und Geschlecht



Schwerbehinderte Menschen ¹	2019	Veränderung zu	
		2017	2009
	Anzahl	%	
Insgesamt	303 189	-4,3	-4,5
Frauen	141 997	-3,8	-0,6
Männer	161 192	-4,7	-7,6

¹ Mit gültigem Schwerbehindertenausweis.

Quellen: Pflegestatistik, Statistik der schwerbehinderten Menschen

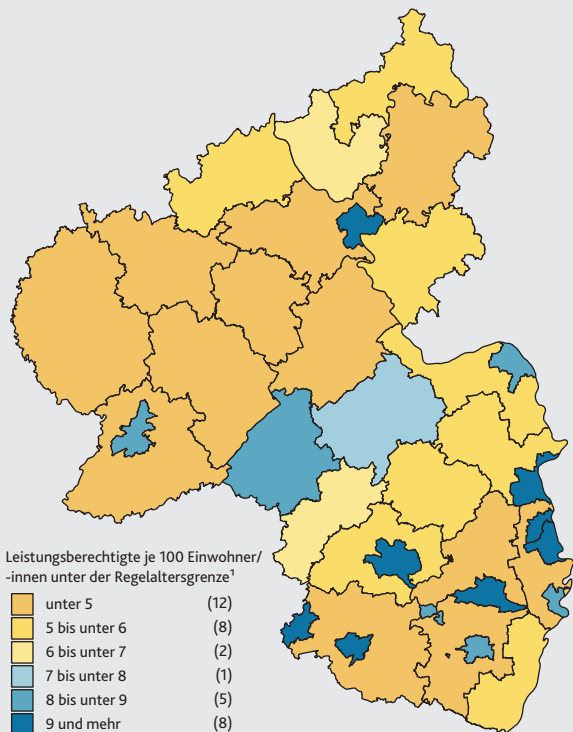
6. Soziales

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Empfänger/-innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung			
	Anzahl	%	
Insgesamt	279 500	1,4	6,7
Gesamtregelleistung nach SGB II	210 780	1,2	-3,0
Arbeitslosengeld II	149 834	2,7	-7,2
Sozialgeld	60 946	-2,2	9,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	48 710	3,1	36,4
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	4 575	8,0	29,8
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15 435	-2,5	189,7
Anzahl je 100 Einwohner/-innen	2020	2019	2010
Mindestsicherungsquote	6,8	6,7	6,5
Gesamtregelleistung nach SGB II	6,6	6,5	6,8
Arbeitslosengeld II	5,6	5,5	6,1
Sozialgeld	10,6	11,0	9,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	1,4	1,4	1,1
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	0,1	0,1	0,1
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,4	0,4	0,1
	2020	2019	2010
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
	Anzahl		
Insgesamt	21 885	47 167	42 172
Bruttoausgaben			
	1 000 EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt	50 082	59 692	38 981
Hilfearten nach 5.-9. Kapitel SGB XII	274 301	1 349 452	938 108
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	145 642	159 834	30 198

¹ Je 100 Einwohner/-innen ab 18 Jahren.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistiken zur Sozialhilfe und Asylbewerberleistungen

SGB II-Quote im Dezember 2020



() Anzahl der Verwaltungsbezirke
Land: 6,6

¹ Altersgrenze nach §7a SGB II.

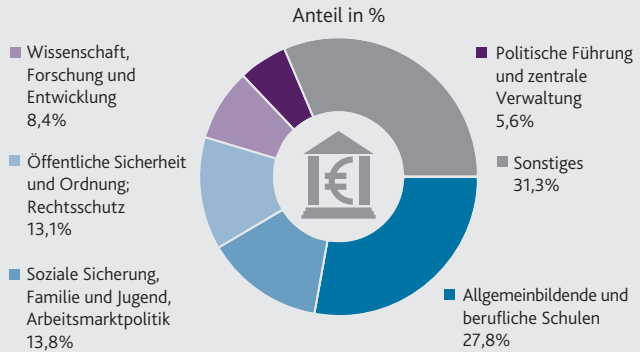
7. Öffentliche Finanzen

	2019	Veränderung zu 2018 2009	
Einnahmen des Landes			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	18 474,4	6,8	62,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern und steuerähnliche Abgaben	75,9	1,7	2,0
laufende Zuweisungen vom Bund	10,7	-1,1	1,7
Gebühren, sonstige Entgelte	2,0	0,0	-0,2
Ausgaben des Landes			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	17 215,9	4,8	32,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Personalausgaben	38,9	0,5	0,5
laufender Sachaufwand	7,5	-0,9	0,3
Zinsausgaben	2,8	-0,8	-6,4
	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Schulden des Landes (Öffentlicher Gesamthaushalt)¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	30 850,6	3,4	1,0
	EUR	%	
je Einwohner/-in	7 538	3,3	-1,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Wertpapierschulden	73,3	-0,9	15,7
Investitionskredite	21,8	-0,2	-17,4
Liquiditätskredite	5,0	1,0	1,7
	Mill. EUR	%	
Nachrichtlich: Schulden des öffentlichen Bereiches	31 408,9	3,4	0,8

¹ Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (z. B. Kreditinstitute und Banken). Unberücksichtigt bleiben Schulden der öffentlich bestimmten sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sogenannte „sonstige FEUs“) und Schulden der Kern- und Extrahaushalte innerhalb des öffentlichen Bereiches (z. B. zwischen dem Land und einer Gemeinde). Die Schuldenerfassung wurde ab 2010 an veränderte EU-Vorgaben angepasst.

Quellen: Schulden der öffentlichen Haushalte sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, Haushaltsrechnungsstatistik des Landes

Nettoausgaben des Landes 2019 nach Aufgabenbereichen



	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Personal des Landes			
	Anzahl	%	
Insgesamt (Kernhaushalt)	89 240	1,9	-0,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bildungswesen, Kultur	57,0	0,5	1,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	24,6	-0,2	1,1
Politische Führung, Verwaltung	12,7	-0,1	-0,8
Vollzeitkräfte	66,5	-0,6	-1,1
	Anzahl	%	
In ausgelagerten Bereichen ¹	31 120	-1,8	10,7

¹ Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen einschließlich Sonderrechnung (eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte vor 2014).

7. Öffentliche Finanzen

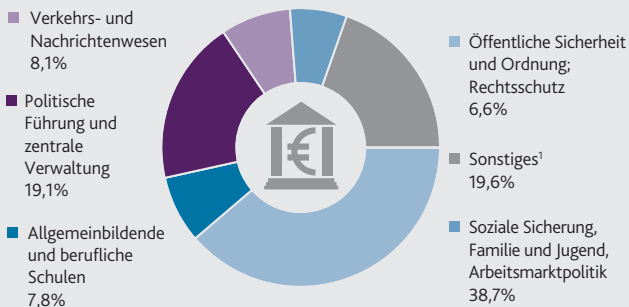
	2019	Veränderung zu 2018 2009	
Einnahmen der Kommunen¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	12 257,5	2,5	55,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	40,1	-0,3	3,6
laufende Zuweisungen vom Land	37,9	0,8	8,9
Gebühren, sonstige Entgelte	3,9	0,0	-0,9
Ausgaben der Kommunen¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	12 117,4	4,9	38,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Personal	28,4	0,1	2,8
laufender Sachaufwand	19,6	0,0	-0,4
Zinsen	2,0	-0,1	-2,2
		Veränderung zu 2020 2019 ¹ 2010	
Schulden der Kommunen² (Öffentlicher Gesamthaushalt)³			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	13 036,9	-0,5	20,9
	EUR	%	
je Einwohner/-in	3 185	-0,6	18,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Wertpapierschulden	6,1	0,0	6,1
Investitionskredite	54,2	0,1	2,6
Liquiditätskredite	39,6	-0,2	-8,8
	Mill. EUR	%	
Nachrichtlich: Schulden des öffentlichen Bereiches	19 612,5	0,1	10,1

1 Aufgrund von EU-Vorgaben wurden erstmalig in der Erhebung 2019 (Piloterhebung nur in Rheinland-Pfalz und Niedersachsen) Kredite erfasst, die zwar bei den sonstigen FEUs geführt werden, bei denen die Kreditverträge jedoch (auch) die Kommune als Schuldner benennen oder die vom Bürgermeister/-In unterschrieben wurden. Diese Kredite werden 2019 bei den sonstigen FEU ausgewiesen, während sie 2018 in den Schulden der Trägergemeinden enthalten waren. Für den Vorjahresvergleich wurden die Werte auch für das Jahr 2018 im Rahmen der Piloterhebung neu ermittelt. – 2 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 3 Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (z. B. Kreditinstitute und Banken). Unberücksichtigt bleiben Schulden der öffentlich bestimmten sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sogenannte „sonstige FEUs“) und Schulden der Kern- und Extrahaushalte innerhalb des öffentlichen Bereiches (z. B. zwischen dem Land und einer Gemeinde). Die Schuldenerfassung wurde ab 2010 an veränderte EU-Vorgaben angepasst.

Quellen: Schulden der öffentlichen Haushalte sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände

Ausgaben der Kommunen¹ 2019 nach Aufgabenbereichen

Anteil in %



	Veränderung zu		
	2021	2020	2011
Personal der Kommunen²			
	Anzahl	%	
Insgesamt (Kernhaushalt)	71 705	4,5	25,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bildungswesen, Kultur	40,9	-0,1	4,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	9,9	0,1	-0,5
Politische Führung, Verwaltung	25,9	-0,4	-3,8
Vollzeitkräfte	55,2	-0,4	-2,1
	Anzahl	%	
In ausgelagerten Bereichen ³	44 570	2,9	20,4

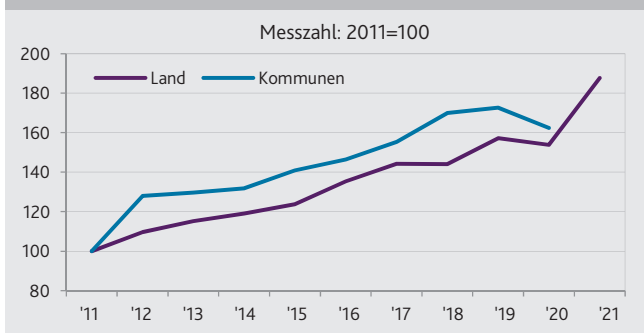
1 Ohne Finanzwirtschaft. – 2 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 3 Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen einschließlich Sonderrechnung (eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte vor 2014).

8. Steuern

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Steuereinnahmen nach Steuerverteilung – Land			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	16 634,6	22,0	87,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern vom Einkommen	52,3	5,9	2,1
Steuern vom Umsatz	39,0	-4,7	-2,1
Reine Landessteuern	7,9	-1,2	2,0
Grunderwerbsteuer	4,6	-0,3	1,9

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Steuereinnahmen nach Steuerverteilung – Kommunen¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	4 528,2	-5,9	53,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	40,1	-0,3	0,6
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	8,1	1,0	3,2
Gewerbsteuer ²	38,4	-1,8	-1,6
Grundsteuern	13,5	1,2	-2,2

Steuereinnahmen des Landes und der Kommunen¹ 2011–2021



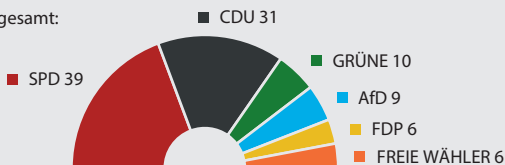
1 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 2 Aufkommen abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

Quellen: Statistik über das Steueraufkommen, Realsteuervergleich

		2021	Veränderung zu 2016 2011	
Landtagswahl				
		Anteil in %	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		64,3	-6,1	2,7
Briefwähler/-innen		65,9	35,3	41,6
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte		
SPD	35,7	-0,5	0,0	
CDU	27,7	-4,1	-7,5	
AfD	8,3	-4,3	x	
FDP	5,5	-0,7	1,3	
GRÜNE	9,3	4,0	-6,1	
DIE LINKE	2,5	-0,3	-0,5	
FREIE WÄHLER	5,4	3,2	3,1	
Sonstige	5,7	2,9	1,6	

Sitzverteilung im Landtag 2021

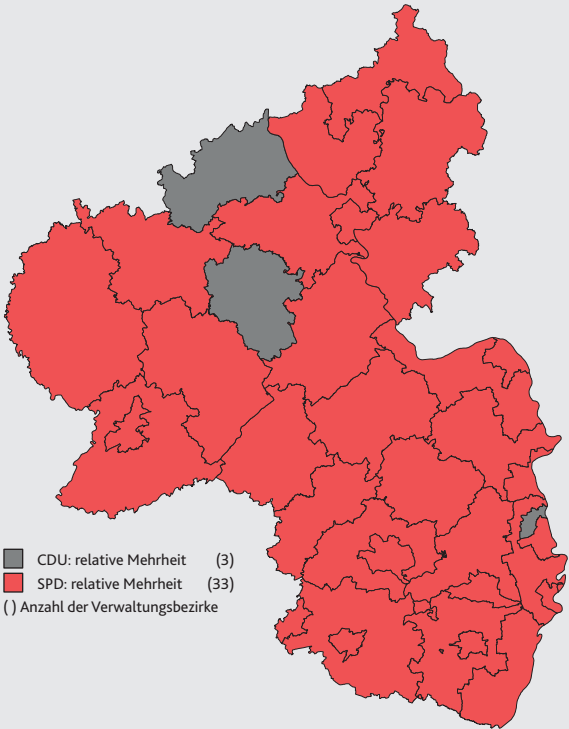
Sitze insgesamt:
101



		2021	Veränderung zu 2017 2013	
Bundestagswahl (Ergebnis der Wahl in Rheinland-Pfalz)				
		Anteil in %	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		77,2	-0,5	4,4
Briefwähler/-innen		61,3	26,4	33,3
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte		
CDU	24,7	-11,2	-18,6	
SPD	29,4	5,3	1,9	
FDP	11,7	1,3	6,2	
GRÜNE	12,6	5,0	5,0	
DIE LINKE	3,3	-3,5	-2,1	
AfD	9,2	-2,0	4,4	
Sonstige	9,1	5,1	-1,5	

Quelle: Landeswahlleiter

Mehrheiten bei der Landtagswahl 2021



Quelle: Landeswahlleiter

	2019	Veränderung zu 2014 2009	
Europawahl (Ergebnis der Wahl in Rheinland-Pfalz)			
	%	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung	64,8	7,8	9,2
Briefwähler/-innen	44,2	4,8	15,3
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte	
CDU	31,3	-7,1	-8,5
SPD	21,3	-9,4	-4,4
FDP	5,8	2,1	-5,4
GRÜNE	16,7	8,6	7,2
DIE LINKE	3,1	-0,6	-0,4
AfD	9,8	3,1	x
Sonstige	11,9	3,2	1,6
Kommunalwahlen (Ergebnis der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen)			
	%	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung	61,7	6,1	6,6
Briefwähler/-innen ¹	.	.	.
Parteien/Wählergruppen	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte	
CDU	31,1	-7,5	-6,6
SPD	22,6	-7,2	-6,9
FDP	6,1	2,0	-2,9
GRÜNE	16,1	6,6	8,0
DIE LINKE	3,5	0,3	0,8
AfD	8,3	5,3	x
Sonstige	12,3	0,6	-0,8

¹ Bei den Kommunalwahlen werden die Briefwähler/-innen in den Urnenstimmbezirken erfasst, sodass es zu diesen Wahlen keine gesonderte Statistik gibt. Da die Kommunalwahlen gemeinsam mit der Europawahl stattfinden, kann der Anteil der Briefwähler/-innen bei der Europawahl als Richtwert herangezogen werden.

10. Justiz

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Angezeigte Straftaten			
	Anzahl	%	
Insgesamt	217 305	-5,6	-20,9
je 100 000 Einwohner/-innen	5 302	-5,8	-22,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2,4	0,6	1,4
Vorsätzliche Körperverletzung	11,1	-0,9	0,3
Diebstahl	21,7	-2,4	-10,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	17,4	0,5	-2,1
Sachbeschädigung	12,7	0,9	0,4
Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz	9,5	0,4	3,4
	%	Prozentpunkte	
Aufklärungsquote	66,7	0,5	6,1
	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Verurteilte Personen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	32 681	-0,9	-18,3
je 100 000 Strafmündige	913	-1,0	-20,1
Frauen	6 028	-0,8	-21,3
Männer	26 653	-1,0	-17,6
Justizvollzugsanstalten am 31. Dezember			
	Anzahl	%	
Insgesamt	10	0,0	0,0
Plätze	3 378	-0,6	-11,3
Einsitzende Strafgefangene am 31. März (Belegung)			
	Anzahl	%	
Insgesamt	2 952	-8,0	-2,7
Frauen	211	-8,3	31,1
Männer	2 741	-8,0	-4,6

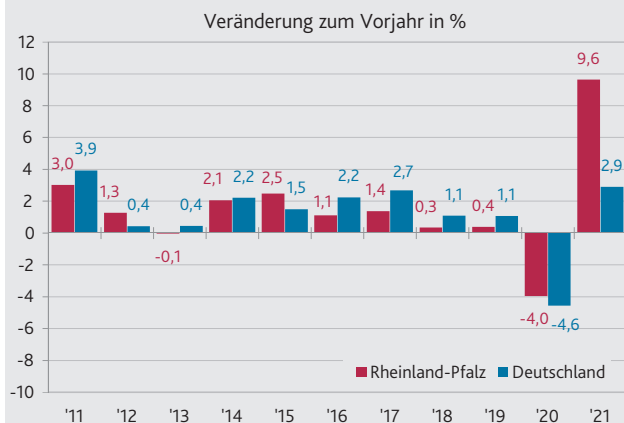
Quellen: Polizeiliche Kriminalstatistik, Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik

11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)			
	Mrd. EUR	%	
Rheinland-Pfalz	162,2	13,2	38,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Anteil an Deutschland	4,5	0,3	0,2

Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen)			
	EUR	%	
Rheinland-Pfalz	80 255	13,2	31,7
Deutschland	79 488	6,0	22,6

Bruttoinlandsprodukt 2011–2021 (preisbereinigt)



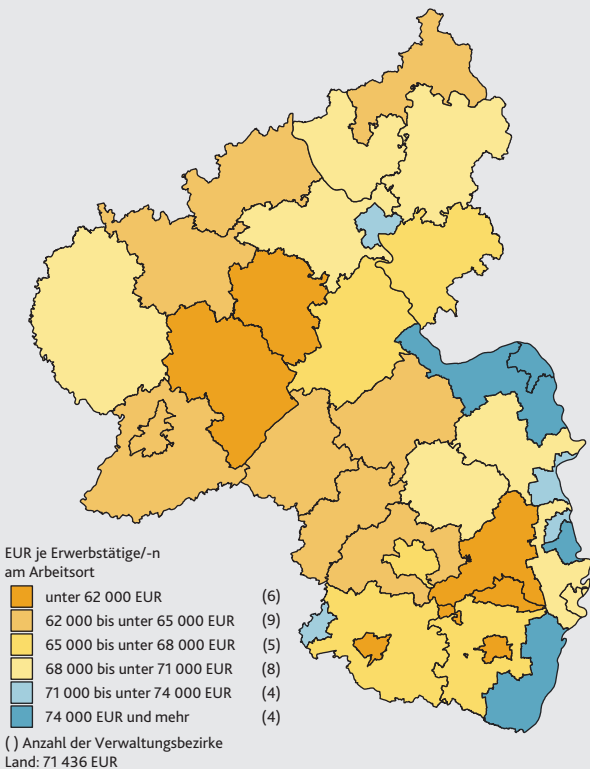
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
 Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2021/Februar 2022

11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

		2018
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)		
		Mrd. EUR
Entstehung		
	Produktionswert aller Wirtschaftsbereiche	266,7
-	Vorleistungen	137,8
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	128,9
+	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	14,1
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	143,0
		Mrd. EUR
Verteilung		
	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	88,6
+	Unternehmens- und Vermögenseinkommen	33,5
=	Volkseinkommen	122,1
+	Produktions- und Importabgaben an den Staat	15,2
-	Subventionen vom Staat	1,1
=	Primäreinkommen	136,1
+	Abschreibungen	28,0
=	Bruttonationaleinkommen	164,1
-	Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	21,1
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	143,0
		Mrd. EUR
Verwendung		
	Private Konsumausgaben	85,6
+	Konsumausgaben des Staates	33,3
+	Bruttoanlageinvestitionen	33,1
-	Außenbeitrag, Vorratsveränderung, sonstige Restposten	9,0
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	143,0

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
 Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2020/Februar 2021

Bruttoinlandsprodukt 2019



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2020

11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen)			
	Mrd. EUR	%	
Insgesamt	146,7	13,0	39,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,4	0,0	-0,1
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	26,0	0,0	-3,8
Baugewerbe	6,2	-0,3	1,4
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	17,9	-1,3	-0,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	25,3	3,3	3,0
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	23,2	-1,8	-0,3
Arbeitnehmerentgelt¹ (in jeweiligen Preisen)			
	Mrd. EUR	%	
Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	80,4	3,7	37,3
	EUR	%	
je Arbeitnehmer/-in (Lohnkosten)	43 574	3,4	27,4
je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-innen (Lohnkosten)	34,34	2,1	31,5
	2019	Veränderung zu 2018 2009	
Einkommen² der privaten Haushalte (in jeweiligen Preisen)^{3, 4}			
	EUR je Einwohner/-in	%	
Verfügbares Einkommen	23 468	2,3	22,1
Private Konsumausgaben	21 420	2,0	20,7
Sparen	2 769	2,6	29,6

1 Bruttolöhne und -gehälter zuzüglich Arbeitgeberbeiträge. – 2 Zahlen der Einkommen entsprechen dem Berechnungsstand August 2020/Februar 2021. – 3 Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4 Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2021/Februar 2022

12. Erwerbstätigkeit

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Erwerbstätigkeit am Arbeitsort			
	Anzahl in 1 000	%	
Erwerbstätige insgesamt	2 021,3	0,0	5,0
	Anteil an allen Erwerbstätigen in %	Prozentpunkte	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,9	0,0	-0,3
Produzierendes Gewerbe	25,3	0,0	-0,8
Dienstleistungsbereiche	72,8	0,0	1,1
	Anzahl in 1 000	%	
Arbeitnehmer/-innen	1 844,4	0,3	7,8
Marginal Beschäftigte	258,5	-3,8	-16,9
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	176,9	-3,0	-17,1
Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort			
	Anzahl in 1 000	%	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	1 453,9	1,8	15,3
	Anteil an allen SVB in %	Prozentpunkte	
Vollzeitbeschäftigte	70,1	-0,3	-3,6
Teilzeitbeschäftigte	29,9	0,3	4,8
Frauen	46,6	-0,1	1,0
Auszubildende	4,6	-0,3	-0,7
	Anzahl in 1 000	%	
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	224,2	-2,6	-15,4
Beamte/-innen ¹	78,4	-0,3	-3,7
Vollzeitäquivalente ²	70,8	-0,2	-2,3
Pendler (sozialversicherungspflichtig beschäftigt)			
	Anzahl in 1 000	%	
Einpendler (Wohnort außerhalb von RLP)	194,7	5,5	35,0
Auspendler (Arbeitsort außerhalb von RLP)	337,7	3,0	22,5
Pendlersaldo (Einpendler minus Auspendler)	-143,0	-0,3	8,8

¹ Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, einschließlich Richter/-innen (Öffentlicher Bereich). – ² Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Vollzeit gerechnet.

Quellen: Erwerbstätigenrechnung der Länder (Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2022), Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik), Personalstandstatistik

12. Erwerbstätigkeit

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung¹			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Eigene Erwerbstätigkeit	46,8	-0,1	3,0
Öffentliche Leistungen ²	6,5	1,4	1,1
Rente/Pension	22,7	1,1	0,7
Einkünfte von Angehörigen	23,0	-2,5	-5,2
Eigenes Vermögen ³	0,9	0,1	0,4
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 – 65 Jahre)¹			
	Anzahl in 1 000	%	
Erwerbspersonen	2 052,4	-1,1	3,1
Erwerbstätige	1 973,3	-2,2	5,0
Erwerbslose	79,0	35,5	-29,0
Nichterwerbspersonen	573,7	1,9	-6,5
Erwerbsquoten¹			
	Anteil Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerung in %	Prozentpunkte	
Insgesamt (15 – 65 Jahre)	78,2	-0,5	1,7
Frauen	73,3	-0,3	3,1
Männer	82,9	-0,7	0,4
15 – 35 Jahre	70,6	0,7	1,4
35 – 55 Jahre	88,0	-1,4	0,1
55 – 65 Jahre	72,8	-0,3	11,1
mit Migrationshintergrund ⁴	72,4	-0,4	1,8

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung

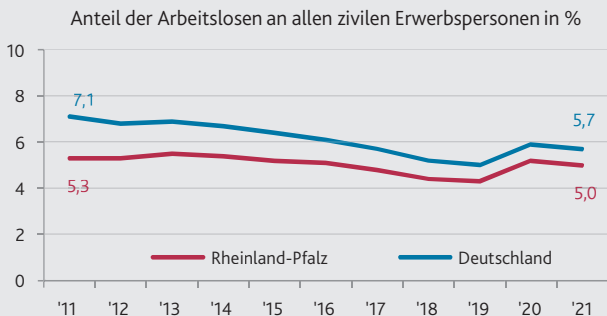
Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige (üben eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit aus), Erwerbslose (suchen aktiv eine Erwerbstätigkeit) und Nichterwerbspersonen.

Erwerbstätige und Erwerbslose werden zu den Erwerbspersonen zusammengefasst. Sie sind der Teil der Bevölkerung, der das kurzfristig verfügbare Arbeitsangebot auf dem Arbeitsmarkt bereitstellt. Ihr Anteil an der jeweiligen Bevölkerung ist die Erwerbsquote.

1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Arbeitslosengeld I, Sozialhilfe (z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG). – 3 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. – 4 Migrationshintergrund im engeren Sinn.

Arbeitslosigkeit	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
	Anzahl in 1 000	%	
Arbeitslose insgesamt	112,1	-4,9	1,0
	Anteil an allen Arbeitslosen in %	Prozentpunkte	
SGB III (Arbeitslosenversicherung)	43,4	-4,0	6,5
SGB II (Grundsicherung)	56,6	4,0	-6,5
Langzeitarbeitslose	36,5	9,0	4,5
	%	Prozentpunkte	
Arbeitslosenquote	5,0	-0,2	-0,3
Frauen	4,7	-0,2	-0,7
Männer	5,2	-0,3	0,0
unter 25-Jährige	4,3	-0,7	-0,5
55 – 65-Jährige	5,5	0,1	-0,8
Ausländer/-innen	12,0	-1,1	0,2

Entwicklung der Arbeitslosenquote 2011–2021



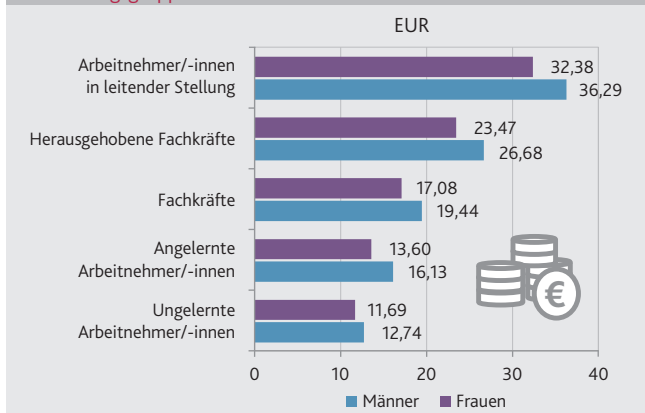
13. Verdienste und Arbeitszeiten

	Veränderung zu		
	2021	2020	2011
Verdienste und Arbeitszeiten¹			
	2015=100	%	
Nominallohnindex	112,5	2,7	26,0
Produzierendes Gewerbe	111,0	3,2	28,8
Dienstleistungen	113,5	2,4	24,2
Frauen	114,1	2,4	26,9
Männer	111,6	2,9	25,4
Reallohnindex	103,6	-0,4	10,4
	2021	2020	2011
Durchschnittliche Bruttोजahresverdienste ^{2,3} (EUR)	51 930	50 231	43 114
Bezahlte Wochenarbeitszeit ² (Stunden)	38,3	38,1	39,0

Nominallohnindex und Reallohnindex

Der Nominallohnindex zeigt die Veränderung der Bruttomonatsverdienste inklusive Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und in den Dienstleistungsbereichen. Der Reallohnindex gibt die preisbereinigte Entwicklung dieser Verdienste wieder.

Bruttostundenverdienste^{2,4} im April 2018 nach Geschlecht und Leistungsgruppen



1 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen. – 2 Vollzeitbeschäftigte. – 3 Einschließlich Sonderzahlungen. – 4 Ohne Sonderzahlungen.

Quellen: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verdienststrukturerhebung

Verbraucherpreisindex (VPI) ¹	Veränderung zu		
	2021	2020	2011
	2015=100	%	
Gesamtlebenshaltung (100%)	108,6	3,1	14,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (9,7%)	112,5	2,9	21,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,8%)	116,2	2,7	30,4
Bekleidung und Schuhe (4,5%)	102,6	2,2	6,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe (32,5%)	107,1	2,2	12,0
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör (5,0%)	104,5	2,2	7,1
Gesundheit (4,6%)	106,0	0,4	9,6
Verkehr (12,9%)	113,6	8,4	14,6
Post und Telekommunikation (2,7%)	94,2	0,0	-11,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur (11,3%)	106,6	2,7	16,5
Bildungswesen (0,9%)	108,3	1,3	15,3
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen (4,7%)	112,9	2,3	23,1
Andere Waren und Dienstleistungen (7,4%)	110,7	3,2	16,0

Preisindizes für Bauleistungen an Bauwerken in Deutschland²

	2015=100	%	
Wohngebäude	127,0	9,1	37,3
Bürogebäude	127,5	9,2	37,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	128,1	9,6	38,5
Straßenbau	124,8	5,0	35,5

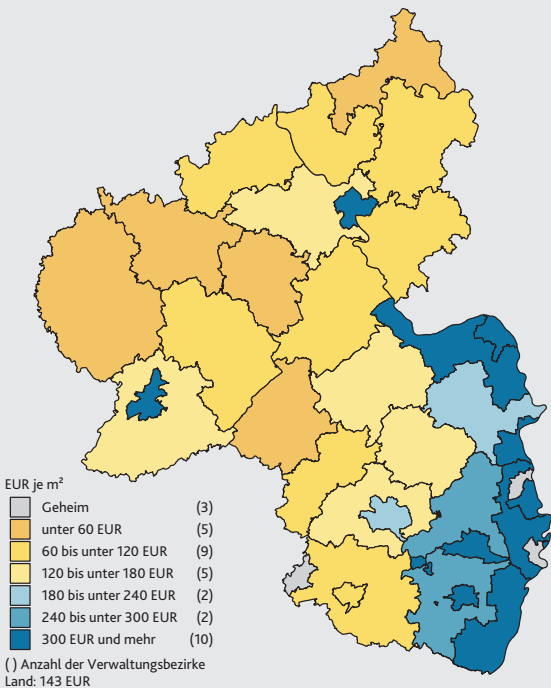
Verbraucherpreisindex (VPI)

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Berücksichtigt werden in dem sogenannten Warenkorb Güter des täglichen Bedarfs, Mieten, langlebige Gebrauchsgüter und Dienstleistungen. Zu diesem Zweck erheben Preisermittler/-innen im Auftrag des Statistischen Landesamtes für etwa 650 Waren und Dienstleistungen rund 20 000 Einzelpreise. Hinzu kommen Auswertungen von Katalogen, Tarifwerken, Gebührenordnungen sowie Internetangeboten.

¹ Der Wägungsanteil (Wert in Klammern) gibt beispielsweise an, welchen Anteil die Ausgaben für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke an den gesamten Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte haben. – ² Einschließlich Umsatzsteuer.

14. Preise

	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Kaufwerte für baureifes Land			
	Anzahl		%
Kauffälle (Anzahl)	6 070	7,5	11,0
	1 000 m ²		%
Fläche (1 000 m ²)	4 657	7,8	26,9
	EUR je m ²		%
Kaufwert (EUR je m ²)	143	5,4	24,6
Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2020			



Quelle: Statistik der Kaufwerte für Bauland

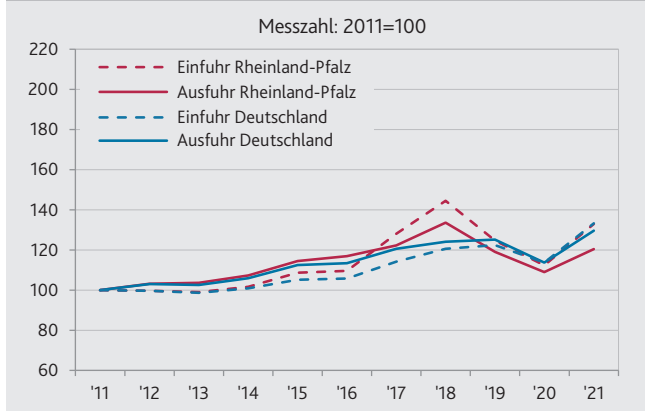
	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Ausfuhr nach Ländern (Top 10)			
	Mrd. EUR		%
Insgesamt	54,0	10,5	20,4
Frankreich	5,3	11,2	1,9
USA	4,9	-1,8	46,5
Italien	3,2	22,1	6,2
Niederlande	3,2	6,7	19,0
Polen	3,1	30,4	101,8
Belgien	2,4	9,7	10,7
China	2,4	-12,4	33,1
Spanien	2,4	10,9	6,6
Vereinigtes Königreich	2,4	-8,6	-10,4
Österreich	2,3	11,6	26,8
Einfuhr nach Ländern (Top 10)			
	Mrd. EUR		%
Insgesamt	41,9	18,2	32,9
China	4,1	32,2	103,9
Frankreich	3,8	15,5	24,1
Niederlande	3,1	4,7	-0,8
Italien	2,9	22,4	56,2
Belgien	2,9	21,8	-12,5
USA	2,6	16,1	19,3
Spanien	2,0	16,7	73,8
Polen	2,0	25,2	87,0
Österreich	1,8	11,3	77,8
Schweiz	1,6	5,4	0,0

15. Außenhandel

Ausfuhr nach Güterhauptgruppen	2021	Veränderung zu 2020	
	Mrd. EUR	2020	2011
Vorleistungsgüter ¹	24,9	17,3	19,5
Investitionsgüter	14,4	6,5	9,1
Konsumgüter ²	12,7	2,2	37,7
Landwirtschaftsgüter	0,2	-23,1	-27,3

Einfuhr nach Güterhauptgruppen	2021	Veränderung zu 2020	
	Mrd. EUR	2020	2011
Vorleistungsgüter ¹	18,2	21,6	10,4
Investitionsgüter	10,5	10,0	57,5
Konsumgüter ²	8,5	11,9	65,9
Landwirtschaftsgüter	0,9	4,3	-19,4

Außenhandel 2011–2021



1 Einschließlich Energie. – 2 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

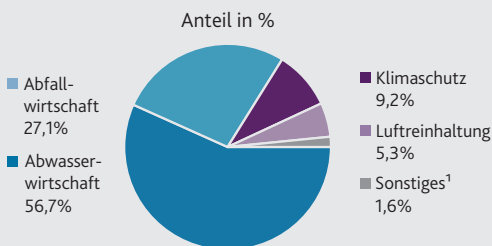
Quelle: Außenhandelsstatistik

	2019	Veränderung zu 2016 2013	
Wasser			
	l je Einwohner/-in pro Tag	%	
Wasserverbrauch privater Haushalte	126	5,7	6,3
	Mill. m ³	%	
Wassergewinnung aus rheinland-pfälzischen Anlagen	244,9	4,2	6,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Grundwasser	72,9	1,6	1,7
Quellwasser	11,8	-2,1	-2,4
Oberflächenwasser	15,3	0,5	0,8
	2019	Veränderung zu 2018 2009	
	EUR	%	
Trinkwasserentgelte je Haushalt mit 80 m ³ Wasserverbrauch	226,97	0,8	19,2
Abwasserentgelte für Haushalte je m ³	2,08	0,5	7,8
	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Abfälle			
	kg je Einwohner/-in	%	
Aufkommen an Haushaltsabfällen	544,2	3,7	5,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Haus- und Sperrmüll	33,0	-0,6	-4,7
getrennt erfasste organische Abfälle	34,9	1,7	6,6
getrennt erfasste Wertstoffe	31,0	-1,1	-2,1
sonstige Abfälle	1,1	0,0	0,3
An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle			
	1 000 t	%	
An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle insgesamt	17 908	-5,0	11,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Deponien, Deponiebaumaßnahmen	13,6	1,7	0,6
Verfüllung übertägiger Abbaustätten	25,2	-2,1	-0,3
Bauschuttzubereitungsanlagen	19,2	-2,5	-7,0
Verbrennungsanlagen	12,8	0,4	-0,7
Sortieranlagen	7,0	0,0	0,4
übrige Anlagen	22,1	2,5	7,1

Quellen: Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung, der Wasser- und Abwasserentgelte, der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung, der Abfallentsorgung

	2019	Veränderung zu	
		2018	2009
Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	808	17,6	60,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Abwasserwirtschaft	56,7	-0,8	-3,2
Abfallwirtschaft	27,1	4,9	14,9
Klimaschutz	9,2	-3,6	-8,8
Luftreinhaltung	5,3	1,2	-3,2
Sonstiges ¹	1,6	-1,7	0,4
Anteil an Gesamtinvestitionen	17,6	2,9	1,9

Umweltschutzinvestitionen 2019 nach Umweltbereichen



Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz

	Mill. EUR	%	
		2019	2009
Insgesamt	6 005	8,7	72,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Inland	57,0	-2,7	-10,8
Ausland	43,0	2,7	10,8

Beschäftigte in der Umweltbranche

	Anzahl	%	
		2019	2009
Vollzeitäquivalente insgesamt	21 501	13,8	59,4

¹ Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Arten- und Landschaftsschutz, Lärm- und Erschütterungsschutz.

Quellen: Erhebungen der Investitionen für den Umweltschutz, der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz

	2021	Veränderung ¹ zu 2020 2010	
Betriebe			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	15,9	-0,6	-22,5
mit Rebflächen	6,3	-2,7	-32,9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			
	1 000 ha	%	
Insgesamt ²	706,2	1,0	0,1
Ackerland	382,9	-1,1	-4,7
Dauergrünland	252,1	4,2	8,1
Dauerkulturen	70,9	1,8	1,6
Rebfläche	64,5	1,6	1,9
Durchschnittliche Betriebsgrößen			
	ha je Betrieb	%	
Betriebe insgesamt (LF)	44,3	1,6	29,2
Betriebe mit Rebflächen (Rebfläche)	10,2	4,4	51,8
Viehbestand			
	Anzahl in 1 000	%	
Rinder	301,1	-3,8	-19,5
Milchkühe	98,5	-3,3	-17,2
Schweine	122,8	-14,8	-49,9
Schafe	64,5	0,3	-27,7
	2020	Veränderung zu 2016 2010	
Betriebstypen			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Haupterwerbsbetriebe ³	45,1	-4,1	-1,6
Ökologisch wirtschaftende Betriebe ⁴	9,8	2,7	5,8
Betriebe mit Viehhaltung	37,2	-0,2	-2,0

1 Teilweise Stichprobenergebnisse: Aussagekraft der Veränderung eingeschränkt. – 2 Einschließlich Haus- und Nutzgärten. – 3 Anteil an den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen. – 4 Vollständige oder teilweise ökologische Wirtschaftsweise.

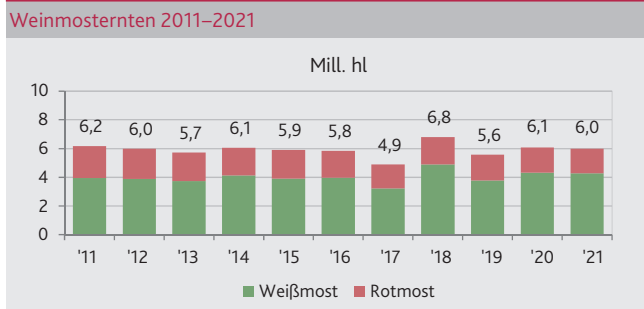
Quellen: Agrarstrukturerhebung, Landwirtschaftszählung, Bodennutzungshaupterhebung, Viehbestandshebungen

17. Landwirtschaft

	2019	Veränderung zu 2018 2009	
Produktionswert Landwirtschaft¹			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Weinmost und Wein	25,1	-5,9	-8,3
Gemüse	19,3	0,5	4,8
Übrige pflanzliche Erzeugung	32,3	4,1	2,5
Tierische Erzeugung	18,8	1,2	1,3

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Weinbau			
	ha	%	
Bestockte Rebfläche	64 714	0,3	1,4
Weißweinrebsorten	47 146	1,0	6,6
Rotweinrebsorten	17 568	-1,6	-10,2

Ausgewählte Produktionsmengen			
	1 000 t	%	
Getreide ²	1 383,9	-1,2	11,6
Winterraps	111,7	-24,4	4,2
Silomais	1 844,0	37,4	24,7
Freilandgemüse	551,3	-6,9	-1,2
Milcherzeugung	816,6	-3,5	-2,4



1 Zu Erzeugerpreisen; Berechnungsstand Februar 2021. – 2 Zur Körnergewinnung ohne Kornmais und Corn-Cob-Mix.

Quellen: Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Erntestatistik, Gemüseerhebung, Milchstatistik, Rebflächenerhebung

18. Verarbeitendes Gewerbe

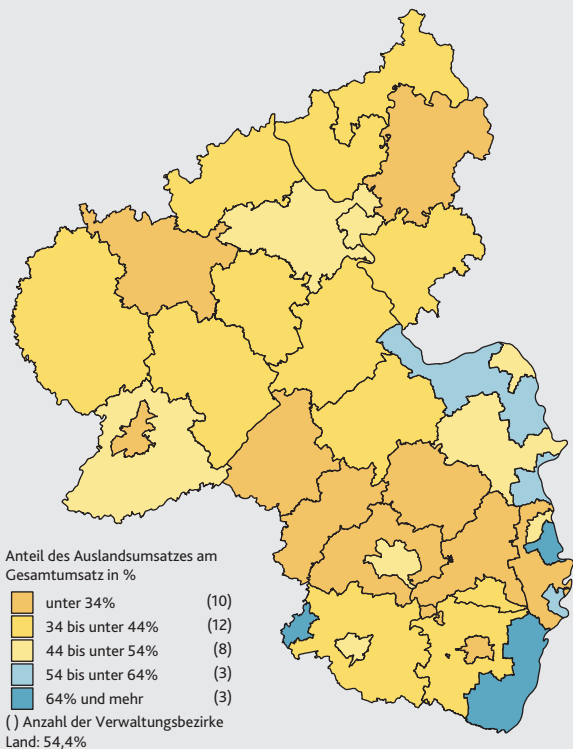
	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Unternehmen¹, Betriebe, Beschäftigte, Umsatz			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in %	Prozentpunkte	
Unternehmen ²	7,6	0,1	-0,7
Abhängig Beschäftigte ²	22,9	-0,2	-
Umsatz ²	35,2	-2,2	-4,1
Betriebe ³	7,3	0,0	-0,9
Abhängig Beschäftigte ³	22,1	0,2	-
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz von Unternehmen¹ mit 20 und mehr Beschäftigten			
	Anzahl	%	
Betriebe	2 203	0,4	-0,7
Abhängig Beschäftigte	292 372	0,4	3,2
je Betrieb	132,7	0,1	3,9
	Mill. EUR	%	
Umsatz	105 134,6	17,1	18,7
je Betrieb	47,7	16,7	19,6
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	359,6	16,6	15,1
	Mrd. EUR	%	
Chemische Industrie	31,0	21,4	13,9
Fahrzeugbau ⁴	13,4	12,8	21,0
Maschinenbau	10,9	20,1	32,0
Gummi- und Kunststoffwarenindustrie	6,1	15,5	14,0
Nahrungs- und Futtermittelindustrie	4,9	-1,8	3,0
Inlandsumsatz	48,0	14,9	10,2
Auslandsumsatz	57,1	19,0	26,9
	%	Prozentpunkte	
Exportquote	54,4	0,9	3,5

1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Anteil der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an deren abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen. – 3 Anteil der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes an allen im Unternehmensregister erfassten Betrieben (Niederlassungen) bzw. an deren abhängig Beschäftigten. – 4 Herstellung von Kraftwagen und -teilen.

Quellen: Unternehmensregister (Anteile an der Gesamtwirtschaft), Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

18. Verarbeitendes Gewerbe

Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe¹ 2021



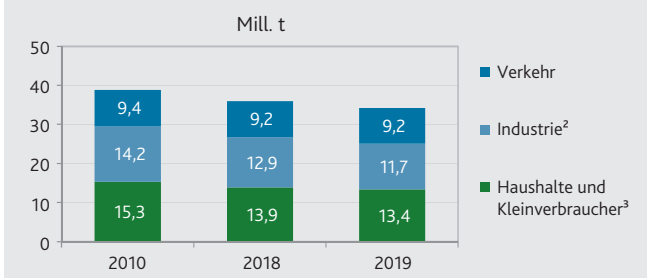
1 Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Primärenergieverbrauch	2019	Veränderung zu	
		2018	2010
	TJ	%	
Insgesamt	643 161	0,4	-4,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Mineralöle und Mineralölprodukte	40,0	0,4	-0,7
Erdgas	38,5	0,3	-0,7
Erneuerbare Energieträger	13,7	0,5	4,5
Strom ¹	4,1	-1,2	-2,6
Kohle	0,9	0,0	-0,2
andere Energieträger	2,9	-0,1	-0,4

Endenergieverbrauch	2019	Veränderung zu	
		2018	2010
	TJ	%	
Insgesamt	490 215	1,0	0,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Industrie ²	31,3	-0,7	-0,2
Verkehr	26,5	-0,3	-0,7
Straßenverkehr	24,8	0,0	0,0
Luftverkehr	1,0	-0,3	-0,7
Schienenverkehr	0,5	0,0	0,0
Haushalte und Kleinverbraucher ³	42,2	1,0	0,9

CO₂-Emissionen nach der Verursacherbilanz 2010–2019



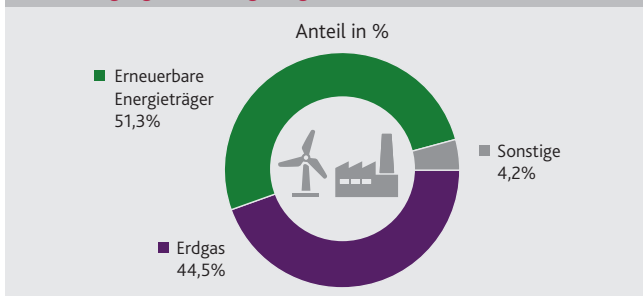
1 Stromaustauschsaldo aus Bezügen und Lieferungen. – 2 Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau. – 3 Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.

Quelle: Energie- und CO₂-Bilanz Rheinland-Pfalz (Berechnungsstand: Juni/Juli 2021)

19. Energie

	2019	Veränderung zu	
		2018	2010
Stromerzeugung¹			
	Mill. kWh	%	
Stromerzeugung insgesamt	21 441	7,1	29,2
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern	10 990	7,3	147,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Windkraft	62,5	2,0	22,2
Fotovoltaik	18,7	-1,1	5,1
Biomasse	10,0	-1,3	-8,9
Wasserkraft	8,3	0,3	-16,8

Stromerzeugung¹ nach Energieträgern 2019



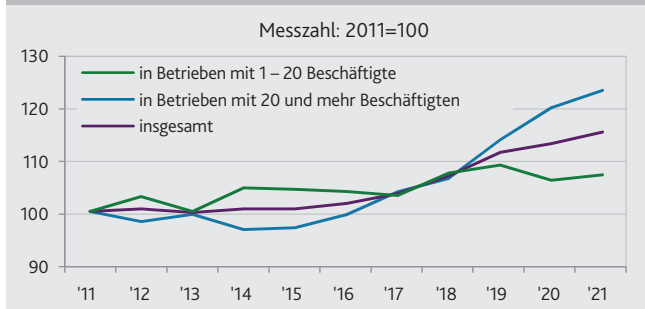
	2019	Veränderung zu	
		2018	2010
Deckung des Stromverbrauchs			
	Mill. kWh	%	
Stromverbrauch	28 710	-2,1	-0,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Heimische Stromerzeugung ¹	74,7	6,4	17,4
Nettoimporte (Stromausgleichssaldo)	25,3	-6,4	-17,4

¹ Bruttowert.

Quelle: Strombilanz Rheinland-Pfalz (Berechnungsstand: Juni 2021)

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Bauhauptgewerbe¹			
	Anzahl	%	
Betriebe ²	467	6,1	29,4
Beschäftigte ²	23 604	4,7	25,3
	Mill. EUR	%	
Baugewerblicher Umsatz	4 355,9	-0,4	50,8
Wohnungsbau	811,8	-7,5	103,8
gewerblicher Bau	1 624,5	8,1	72,8
öffentlicher Bau und Straßenbau	1 919,6	-3,8	23,8
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	184,5	-4,9	20,3
Ausbaugewerbe³			
	Anzahl	%	
Betriebe ⁴	487	25,8	37,6
Beschäftigte ⁴	18 816	14,0	40,8
	Mill. EUR	%	
Ausbaugewerblicher Umsatz	2 353,0	9,5	56,7
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	125,1	-4,0	11,3

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2011–2021



1 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. – 2 Stand Ende Juni. – 3 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Zwischen den Jahren 2018 bis 2020 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 23 und mehr tätigen Personen. Vergleichbarkeit eingeschränkt. – 4 Stand Ende zweites Quartal.

Quellen: Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, Vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe, Jährliche Ergänzungserhebung

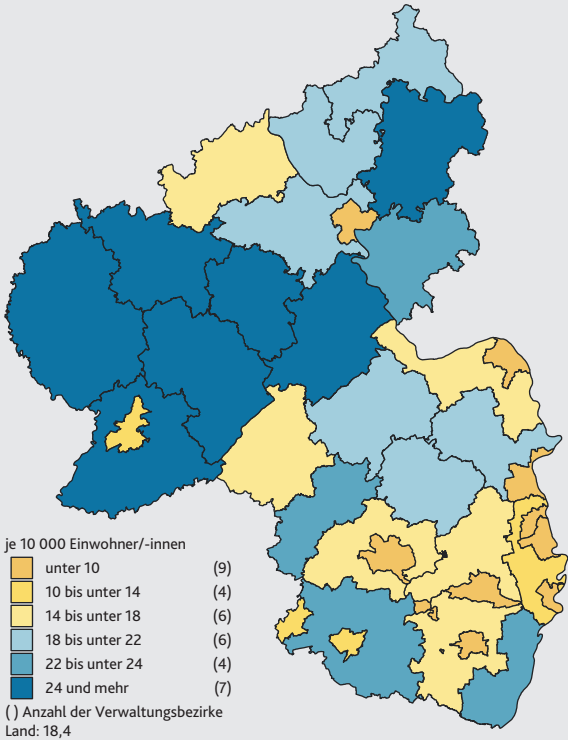
21. Bautätigkeit

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Baugenehmigungen			
	Anzahl	%	
Gebäude			
Wohngebäude			
Neubau	7 532	13,4	13,6
nach Gebäudearten			
mit 1 Wohnung	5 569	9,6	-1,2
mit 2 Wohnungen	1 039	31,5	78,8
mit 3 und mehr Wohnungen	910	19,6	123,0
Wohnheime	14	27,3	250,0
nach vorwiegend verwendeter Heizenergie			
Konventionelle Energie	1 475	-19,3	-57,4
Gas	1 098	-28,7	-65,2
Strom	355	34,5	107,6
Öl	22	-8,3	-84,3
Erneuerbare Energie	5 759	24,8	81,8
Umweltthermie	4 881	29,5	.
Geothermie	682	1,8	.
Sonstige ¹	196	11,4	.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 589	18,6	41,5
Nichtwohngebäude			
Neubau	1 455	16,7	-10,0
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 070	17,8	-11,4
Wohnungen			
Neubau insgesamt	16 133	11,9	52,2
in Wohngebäuden	15 832	12,5	55,5
in Nichtwohngebäuden	301	-14,7	-28,8
	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Wohngebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.			
	Anzahl	%	
Wohngebäude ²	1 200 207	0,53	5,9
nach Gebäudearten			
mit 1 Wohnung	874 580	0,52	11,7
mit 2 Wohnungen	189 268	0,41	-18,2
mit 3 und mehr Wohnungen	135 258	0,70	13,6
Wohnheime	1 101	1,19	.
Wohnungen insgesamt	2 042 022	0,67	6,5

1 Erneuerbare Energie (Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, Sonstige Biomasse, keine Energie). 2009 (Wärmepumpe, Solarenergie). – 2 Ab 2012 einschließlich Wohnheime.

Quellen: Statistik der Baugenehmigungen, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

Baugenehmigungen neuer Gebäude im Wohnbau 2021



Quelle: Statistik der Baugenehmigungen

22. Handwerk

	2019	Veränderung zu 2018 2009	
Handwerksunternehmen			
	Anzahl	%	
Handwerksunternehmen insgesamt	28 008	0,8	-8,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
zulassungspflichtiges Handwerk	80,0	-0,9	-5,2
zulassungsfreies Handwerk	20,0	0,9	5,2
Bauhauptgewerbe	13,1	0,0	-0,7
Ausbaugewerbe	40,3	0,2	2,5
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	12,9	0,1	0,6
Kraftfahrzeuggewerbe	9,8	-0,1	0,2
Lebensmittelgewerbe	4,4	-0,2	-2,4
Gesundheitsgewerbe	3,3	-0,1	-0,1
Handwerke für den privaten Bedarf	16,2	0,0	-0,1
Umsatz			
	Mrd. EUR	%	
Unternehmen insgesamt	30,8	6,6	31,4
	1 000 EUR	%	
je Unternehmen	1 098,5	5,8	43,1
je tätige Person	121,6	5,3	25,1
Tätige Personen			
	Anzahl	%	
Tätige Personen insgesamt	253 074	1,2	5,0
je Unternehmen	9	0,0	12,5
Auszubildende¹			
	Anzahl	%	
Auszubildende insgesamt	19 890	-0,2	-22,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	18,2	-0,4	-4,2
	Anzahl	%	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	7 548	-4,2	-15,7

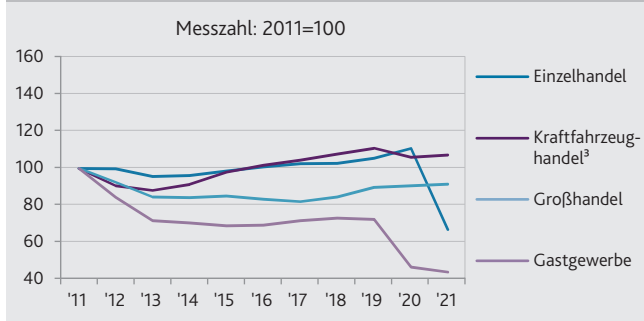
1 Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Handwerkszählung, Berufsbildungsstatistik

23. Binnenhandel und Gastgewerbe

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Unternehmen¹, Beschäftigte und Umsatz			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in % ²		Prozentpunkte
Großhandel			
Unternehmen	4,6	0,0	-0,7
Abhängig Beschäftigte	4,4	0,1	-
Umsatz	16,6	0,8	1,6
Einzelhandel			
Unternehmen	9,6	0,0	-0,8
Abhängig Beschäftigte	67,2	4,2	-
Umsatz	9,2	0,9	-2,8
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			
Unternehmen	4,0	0,1	0,5
Abhängig Beschäftigte	2,6	0,0	-
Umsatz	4,8	-0,3	0,3
Gastgewerbe			
Unternehmen	8,4	-0,6	-0,5
Abhängig Beschäftigte	4,6	-0,5	-
Umsatz	1,2	-0,5	-0,2

Umsatz (real) im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2011–2021



1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an deren abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen (Rechtlichen Einheiten). – 3 Einschließlich Instandhaltung und Reparatur.

Quellen: Unternehmen (Rechtliche Einheiten)/Beschäftigte/Umsatz (Anteil an Gesamtwirtschaft): Unternehmensregister, Umsatz (real): Monatserhebung im Handel und Gastgewerbe

24. Tourismus

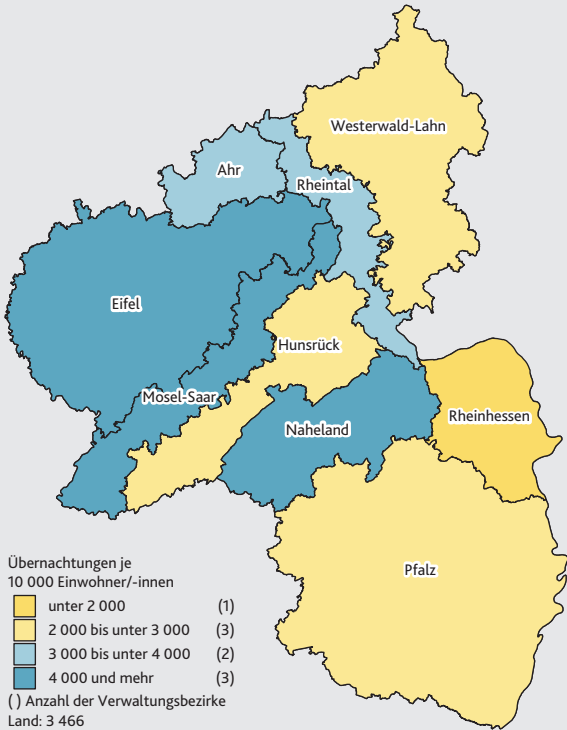
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Gästeankünfte			
	Anzahl in 1 000	%	
Gästeankünfte insgesamt	4 897	-10,8	-40,3
Inland	4 211	-9,4	-33,1
Ausland	686	-18,4	-64,1
	Anteil an allen Gästen in %	Prozentpunkte	
Niederlande	5,3	-1,7	-3,0
Belgien	2,4	0,1	-1,4
USA	1,4	0,4	-0,5
Schweiz	0,6	-0,1	-0,1
Frankreich	0,5	0,0	-0,3
	Tage	%	
Verweildauer aller Gäste	2,9	3,2	10,7
Übernachtungen			
	Anzahl in 1 000	%	
Übernachtungen insgesamt	14 213	-7,9	-34,0
	Anteil an allen Gästen in %	Prozentpunkte	
Niederlande	6,3	-2,6	-5,8
Belgien	2,2	0,1	-1,7
USA	1,4	0,4	-0,2
Schweiz	0,5	0,0	-0,1
Frankreich	0,4	0,0	-0,3
Übernachtungen in den Tourismusregionen			
	Anzahl in 1 000	%	
Ahr	392	.	-71,3
Eifel	1 930	-12,7	-40,0
Hunsrück	433	.	-42,3
Mosel-Saar	3 720	.	-27,6
Naheland	1 080	.	-33,7
Pfalz	2 975	.	-24,1
Rheinessen	1 048	4,9	-27,0
Rheintal	1 613	.	-32,7
Westerwald-Lahn	1 023	-3,7	-39,1

Abgrenzung Tourismus

Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Betten bzw. bei Camping- und Reisemobilplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen.

Quelle: Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik

Übernachtungsintensität in den Tourismusregionen 2021



Quelle: Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik

25. Sonstige Dienstleistungen

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Dienstleistungsbereich			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in % ¹	Prozentpunkte	
Dienstleistungen insgesamt			
Unternehmen	77,7	-0,5	-1,9
Abhängig Beschäftigte	68,8	0,0	.
Umsatz	54,4	1,5	3,2
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			
Unternehmen	4,0	0,1	0,5
Abhängig Beschäftigte	2,6	0,0	.
Umsatz	4,8	-0,3	0,3
Handel² und Gastgewerbe			
Unternehmen	22,5	-0,6	-2,6
Abhängig Beschäftigte	16,1	-0,3	.
Umsatz	27,0	1,3	-1,6
Verkehr und Lagerei			
Unternehmen	3,0	0,1	-0,2
Abhängig Beschäftigte	5,9	0,1	.
Umsatz	4,1	-0,1	-0,1
Information und Kommunikation			
Unternehmen	3,2	0,0	0,0
Abhängig Beschäftigte	3,1	0,1	.
Umsatz	3,8	0,2	0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen			
Unternehmen	5,0	0,2	-4,4
Abhängig Beschäftigte	0,7	0,0	.
Umsatz	1,3	0,2	-0,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und sonst. Dienstleistungen			
Unternehmen	12,6	-0,1	0,7
Abhängig Beschäftigte	4,9	0,1	.
Umsatz	5,4	0,6	1,7
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen			
Unternehmen	6,3	0,1	1,6
Abhängig Beschäftigte	6,1	-0,2	.
Umsatz	2,3	-0,2	0,3

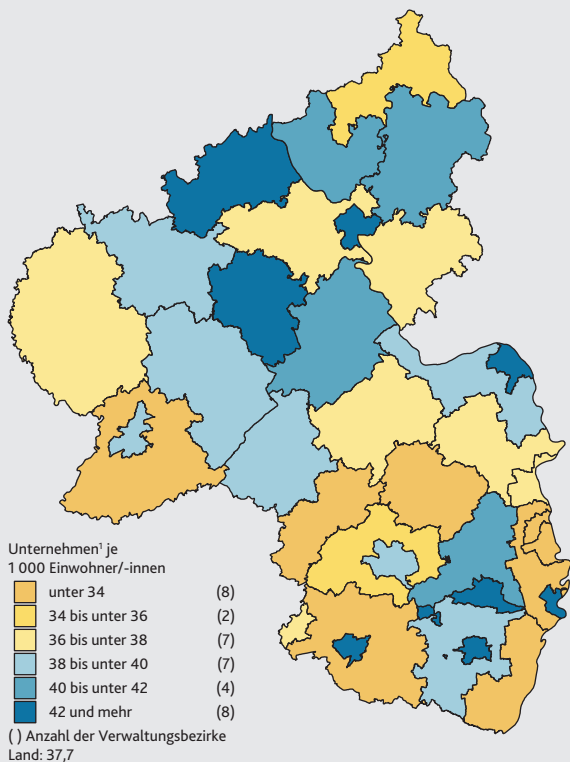
1 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an allen abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen (Rechtliche Einheiten). – 2 Ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Quellen: Unternehmensregister

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Unternehmen¹			
	Anzahl	%	
Insgesamt	154 330	-5,6	-13,4
je 1 000 Einwohner/-innen	37,7	-5,6	-15,4
	Anteil an allen Unternehmen in %	Prozentpunkte	
Mit ... abhängig Beschäftigten			
0 – 10	86,9	-0,5	.
10 – 50	10,7	0,4	.
50 – 250	2,0	0,1	.
250 und mehr	0,4	0,0	.
In ausgewählten Wirtschaftszweigen			
Produzierendes Gewerbe insgesamt	22,3	0,5	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	7,6	0,1	-0,7
Baugewerbe	12,6	0,6	1,8
Dienstleistungsbereiche insgesamt	77,7	-0,5	-1,9
Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen	18,1	0,1	-1,4
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	12,6	-0,1	0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,0	0,2	-4,4
Gastgewerbe	8,4	-0,6	-0,7
Beschäftigte			
	Mill.	%	
Abhängig Beschäftigte	1,5	-1,2	.
	Anteil an allen abhängig Beschäftigten in %	Prozentpunkte	
In Unternehmen mit ... abhängig Beschäftigten			
0 – 10	17,5	0,0	.
10 – 50	22,6	-0,2	.
50 – 250	21,0	-0,4	.
250 und mehr	38,9	0,6	.
Umsatz			
	Mrd. EUR	%	
Umsatz	245,2	-2,0	27,7

1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters.

Unternehmensdichte 2020



1 Rechtliche Einheiten.

Quellen: Unternehmensregister, Bevölkerungsforschung

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Gewerbeanmeldungen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	33 596	7,2	-14,4
Neuerrichtungen	27 719	6,7	-15,5
Neugründungen	27 477	6,3	-15,8
Betriebsgründungen	5 559	8,1	-16,1
je 10 000 Einwohner/-innen	13,6	7,9	-18,1
sonstige Neugründungen ¹	21 918	5,9	-15,8
Umwandlungen	242	74,1	46,7
Zuzüge	3 629	9,5	-10,5
Übernahmen	2 248	10,4	-6,1
Gewerbeabmeldungen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	27 664	1,8	-28,6
Aufgaben	21 843	-0,4	-32,9
Vollständige Aufgaben	21 476	-1,0	-33,6
Betriebsaufgaben	4 096	-3,5	-25,6
je 10 000 Einwohner/-innen	10,0	-3,8	-27,0
sonstige Stilllegungen ¹	17 380	-0,4	-35,3
Umwandlungen	367	61,7	76,4
Fortzüge	3 767	8,9	-7,9
Übergaben	2 054	14,2	-2,3
	2021	2020	2011
Saldo Betriebsgründungen und -aufgaben (Anzahl)	1 463	897	1 126
Unternehmensinsolvenzen²			
	Anzahl	%	
Insolvenzverfahren	508	-18,3	-58,5
je 1 000 steuerpflichtige Unternehmen	3,3	-17,5	-58,2
Betroffene Beschäftigte	4 550	1,4	1,9
	Mill. EUR	%	
Voraussichtliche Forderungen	592,6	17,2	18,6

1 Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe. – 2 Insolvenzantragspflicht aufgrund von Covid-19-Pandemie vom März 2020 bis einschließlich April 2021 ausgesetzt (§1 COVInsAG).

Quellen: Gewerbeanzeigenstatistik, Statistik der beantragten Insolvenzverfahren

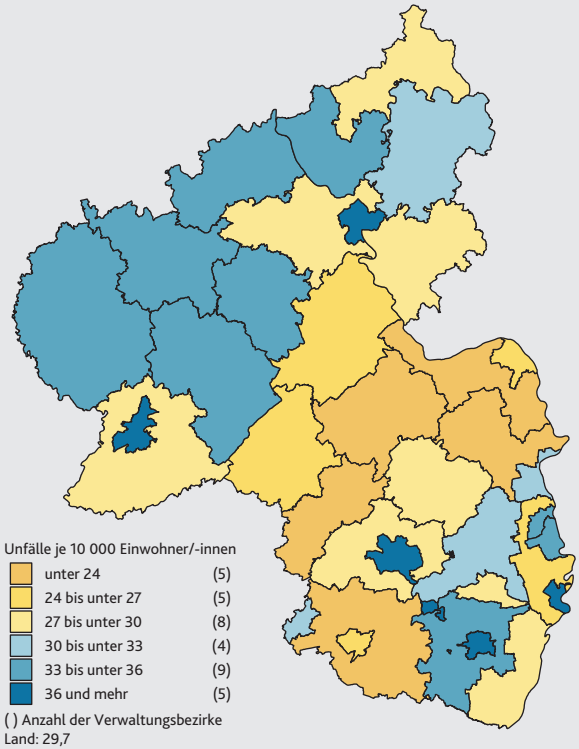
27. Verkehr

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Straßen¹			
	km	%	
Straßen des überörtlichen Verkehrs	18 326	0,0	-0,5
Kreisstraßen	7 340	0,0	-0,4
Landesstraßen	7 234	-0,1	0,1
Bundesstraßen	2 875	0,1	-2,4
Bundesautobahnen	877	0,0	0,2
je 1 000 km ² Landesfläche	923	0,0	-0,4
Pkw-Bestand¹ und Neuzulassungen			
	Anzahl	%	
Pkw insgesamt	2 588 775	1,3	14,7
Pkw-Dichte (je 1 000 Einwohner/-innen)	632	1,1	12,5
Pkw-Neuzulassungen	104 156	-9,4	-18,9
Straßenverkehrsunfälle			
	Anzahl	%	
Polizeilich erfasste Unfälle	125 722	2,0	-4,8
mit Personenschaden	12 199	-5,7	-22,9
mit nur Sachschaden	113 523	2,9	-2,4
Verunglückte	15 455	-6,1	-25,4
Getötete	117	-8,6	-39,1
Schwerverletzte	2 726	-9,7	-29,0
Leichtverletzte	12 612	-5,3	-24,4
	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Güterverkehr in der Binnenschifffahrt			
	1 000 t	%	
Güterumschlag insgesamt	21 453	-2,5	-2,9
Erze, Steine und Erden	4 282	5,5	-17,7
chemische Erzeugnisse	5 056	6,5	0,5
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	4 781	-2,3	-0,3
Ludwigshafen	7 156	6,2	1,3
Mainz	2 951	-19,3	0,5
Andernach	2 809	0,1	1,8

¹ Zum 1. Januar des jeweiligen Jahres.

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs, Statistik des Neufahrzeug- und Anhängerbestandes, Statistik der Straßenverkehrsunfälle, Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2021



Quelle: Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems

Für Briefsendungen: 56128 Bad Ems

Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Auskunftsdienst:

Telefon 02603 71-4444
Telefax 02603 71-194444
E-Mail info@statistik.rlp.de

Vertrieb der Veröffentlichungen:

Telefon 02603 71-2450
Telefax 02603 71-194322
E-Mail vertrieb@statistik.rlp.de

Pressestelle:

Telefon 02603 71-3240
Telefax 02603 71-193240
E-Mail pressestelle@statistik.rlp.de

Hier gelangen
Sie direkt zum
Internetangebot
des Statistischen
Landesamtes.



Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Erschienen im Mai 2022

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.